



Alle Bezirksapostel und Bezirksapostelhelfer waren nach New York gekommen

New York. Es waren Worte des Abschieds, die Stammapostel Wilhelm Leber, internationaler Leiter der Neuapostolischen Kirche, am Ende der zweitägigen Herbsttagung der weltweiten Bezirksapostelversammlung in New York aussprach. Und das in zweierlei Hinsicht: Zunächst gedachte das Kirchenoberhaupt an den kürzlich verstorbenen Bezirksapostel Norberto Batista aus Buenos Aires, Argentinien. Alle Anwesenden erhoben sich für eine Schweigeminute von ihren Plätzen. Dann stand Bezirksapostel Richard Freund (68) im Mittelpunkt, der zum letzten Mal an einer internationalen Beratung teilnahm. Am Sonntag, 12.10.2008, wechselte er nach 50 Jahren Amtstätigkeit in den Ruhestand.

„Du heißt nicht nur Freund, du bist auch ein Freund“. Mit diesen Worten legte Stammapostel Leber seinen Dank in die Hände des amerikanischen Bezirksapostels, der zugleich Gastgeber der zweitägigen Tagungen in der amerikanischen Metropole war. Auch die Bezirksapostel Alfons Tansahtikno (Indonesien) und Hagen Wend (Deutschland) sowie Bezirksapostelhelfer Henri Higelin (Frankreich) waren das letzte Mal anwesend.

Auf der Tagesordnung standen neben Glaubensfragen viele organisatorische Punkte. So wurde für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit eine neu konzipierte Image-DVD vorgestellt, die in mehreren Sprachen als eine Art Visitenkarte der Kirche eingesetzt werden soll.

Bezirksapostel Andrew Andersen aus Australien berichtete über die Arbeit der Neuapostolischen Kirche auf dem südlichen Kontinent. Seine Absicht sei es, Gemeindegründungen vor allem in den Städten zu forcieren. Die Weite des Landes lasse die Seelsorge immer wieder an Grenzen stoßen, es sei daher von besonderer Bedeutung, neuapostolische Stützpunkte engmaschiger zu gestalten, so der Bezirksapostel.

Die nationalen Kirchenleiter verabschiedeten auch ein einheitliches Taufzeugnis, das dem geänderten Taufverständnis der Neuapostolischen Kirche Rechnung trägt. Ebenso beschlossen sie, die weltweiten Finanzen der Kirche in einem Übersichtszeitraum der letzten vier Jahre darzustellen. Bisher berichtete das Zentralorgan der Neuapostolischen Kirche „Unsere Familie“ zweimal jährlich über Ausgaben und Einnahmen in Deutschland und der Schweiz. Eine erste internationale Übersicht soll im Dezemberheft der Kirchenzeitschrift erscheinen.

Den weitaus größten Teil der Bezirksapostelberatungen nahmen Glaubensfragen ein. Mit großer Sorgfalt verbrachten die Kirchenleiter etliche Stunden mit theologischen Fragestellungen zum Kirchen- und Sakramentsverständnis. Auch etliche Fragen zur Einführung des neuen Katechismus standen auf der Tagesordnung. Bislang geht die Kirchenleitung davon aus, dass das neue Grundlagenwerk über den neuapostolischen Glauben im Jahr 2010 erscheinen kann.

Zweimal im Jahr treffen sich alle Bezirksapostel und Bezirkapostelhelfer der Neuapostolischen Kirche zu ihren Bezirksapostelversammlungen (BAV). Die Herbsttagung in diesem Jahr fand in New York statt, weil am Sonntag, 12.10.2008, der für die USA zuständige Bezirksapostel Richard Freund in den Ruhestand verabschiedet wurde.

13. Oktober 2008

